

Presse-Information
15.09.2011

Arbeitsministerin Haderthauer besucht Berufsausbildung der BMW Group

Neue Ausbildungsbereiche machen fit für Zukunftstechnologien

München. Anlässlich des „Bayerischen Tags der Berufsausbildung“ besuchte heute Bayerns Arbeitsministerin Christine Haderthauer gemeinsam mit BMW Group Personalvorstand Harald Krüger und dem Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrats Manfred Schoch die Berufsausbildung in BMW Werk München. Die Auszubildenden stellten der Arbeitsministerin Projekte aus ihrer Ausbildung vor. Im Mittelpunkt standen dabei die Zukunftstechnologien, mit denen die Auszubildenden schon heute ganz selbstverständlich umgehen, und so für die Berufe von Morgen gerüstet sind.

„Die BMW Group bietet ihren Auszubildenden hervorragende Chancen und übernimmt damit vorbildlich soziale Verantwortung,“ erklärte Bayerns Arbeitsministerin Christine Haderthauer. „Aber nicht nur die Jugendlichen, die mit einer Ausbildung bei der BMW Group einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben geschafft haben, profitieren davon. Auch die BMW Group bleibt in Zukunft wettbewerbsfähig. Denn so viel steht fest: Auszubildende von heute sind Fachkräfte von morgen.“

Proaktive und bedarfsoorientierte Nachwuchssicherung

Die Mobilität der Zukunft mit ihren neuen Antriebsformen und modernen Werkstoffen stellt neue Anforderungen an die Mitarbeiter der BMW Group und damit auch an ihre Auszubildenden. „Die Automobilindustrie vollzieht derzeit einen Technologiesprung“, erläutert Personalvorstand Harald Krüger. „Um die dafür notwendigen Qualifikationen zu entwickeln, haben wir neue Ausbildungsinhalte erfolgreich eingeführt. Dazu gehört beispielsweise ein Schwerpunkt in der Elektrotechnik“, so Krüger weiter. In der Bildungsakademie der BMW Group, die im Mai 2011 um ein neues Bildungszentrum für E-Mobilität erweitert wurde, lernen beispielsweise die Auszubildenden zum Kraftfahrzeugmechatroniker an modernster Technik den Umgang mit der Hochvolttechnik und sind dadurch bestens gerüstet für die kommenden Generationen von Elektro- und Hybridfahrzeugen.

Premium, auch in der Ausbildung

Die Ausbildung von jungen und leistungsbereiten Menschen nimmt bei der BMW Group eine zentrale Rolle ein und steht für hohe Qualität. „Und einer guten Ausbildung folgt fast immer auch ein guter Arbeitsplatz,“ erklärt Manfred Schoch,

BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information

15. September 2011

Arbeitsministerin Haderthauer besucht Berufsausbildung der BMW Group

Seite 2

Gesamtbetriebsratsvorsitzender der BMW Group. „Für die abenteuerlustigen unter den Azubis kann der auch im Ausland liegen“, so Schoch, der die Berufseinsteiger ermutigt, zum Beispiel in den BMW Group Werken in England, USA, China oder Indien internationale Erfahrungen zu sammeln.

Im Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte hat die BMW Group seit Jahren eine sehr gute Position und baut ihre Attraktivität als Arbeitgeber kontinuierlich aus. „Nur mit den besten und engagiertesten Mitarbeitern können wir der führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität bleiben“, so Krüger. Auch in diesem Jahr haben in Deutschland 1.089 Auszubildende bei der BMW Group ihre Ausbildung begonnen. Allein in München starten in diesen Tagen 263 Auszubildende ins Berufsleben. Mit einer Ausbildungsquote von fünf Prozent liegt die BMW Group in Deutschland weiterhin in der Spitzengruppe der Automobilindustrie und stellt ihr langfristiges Engagement für Ausbildungsberufe unter Beweis.

Weitere Informationen unter:

www.bmwgroup.com/ausbildung

www.facebook.com/bmwkarriere

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jochen Frey, Wirtschaftskommunikation, Personal
Telefon: +49 89 382 – 41125 Fax: +49 89 382 - 24418

Alexander Bilgeri, Wirtschafts- und Finanzkommunikation
Telefon: +49 89 382 - 24544, Fax: +49 89 382 – 24418

Internet: www.press.bmwgroup.com
e-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.



BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information
15. September 2011
Arbeitsministerin Haderthauer besucht Berufsausbildung der BMW Group
Seite 2

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

